

11.

Von der Regierungsform der Indier

In Ansehung der bürgerlichen Verfassung und der Regierungsform scheinen diese Indier viel glücklicher zu sein, als die meisten Europäischen Nationen. Denn sie wissen nichts von willkürlicher Gewalt oder Zwangherrschaft unter sich; und sie sind daher völlig sicher vor jeder Art von Unterdrückung und tyrannischer Ungerechtigkeit. Wie viel gebildete Völker können sich dieses glücklichen Vorzuges rühmen?

Jede Indische Völkerschaft wird wieder in ihre besondern Stämme abgetheilt, und jeder Stamm macht einen eigenen kleinen Staat für sich aus. So wie nun jede Völkerschaft ein gewisses Sinnbild hat, wodurch sie sich von andern unterscheidet: so hat auch jeder Stamm wiederum sein besonderes Unterscheidungszeichen, wie z. B. einen Adler, Panther, Lieger oder Büffel. Ein Stamm der Nadowessier wird durch eine Schlange, ein zweiter durch eine Schildkröte, ein dritter durch ein Sighdröchen, ein vierter durch einen Wolf und ein fünfter durch einen Büffel vorgestellt. Der Geringste von ihnen weiß, zu welchem Stamme er gehört; und hat eine beständige und große Anhänglichkeit an denselben.